



Monatlicher Bericht zu Änderungen im Stellenplan und freien Stellen

<i>Einbringer</i> CDU-Fraktion	<i>Datum</i> 07.11.2019
-----------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Beratung	18.11.2019	Ö
Hauptausschuss	Beratung	02.12.2019	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	16.12.2019	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, den Hauptausschuss jeweils zum Monatsende über Umwidmungen im Stellenplan, die Zahl der offenen Stellen, die Art der offenen Stellen und die Gründe für die fehlende Besetzung zu unterrichten. Ergänzend ist der Hauptausschuss auf jeder seiner Sitzungen über alle Bemühungen zu unterrichten, um Vakanzen möglichst gering zu halten.

Sachdarstellung

In der Beantwortung der kleinen Anfrage der CDU Fraktion vom 01.08.2019 zu Vakanzen und Krankenständen listete der Oberbürgermeister zum 15.07.2019 30 unbesetzte Stellen auf. Ferner prognostiziert der Quartalsbericht des Oberbürgermeisters vom 30. Juni 2019 erhebliche Personalminderausgaben für das Gesamtjahr 2019. Die größten Defizite bei der Mitarbeitergewinnung bestehen ausweislich der Beantwortung der kleinen Anfrage im gesamten Bereich Bauen und im IT-Bereich und somit in zwei Bereichen, die für die Zukunftsfähigkeit und Handlungsfähigkeit unserer Universitäts- und Hansestadt von entscheidender Bedeutung sind. Gerade die vielen freien Stellen im Bereich Bauen verhindern die schnelle Bearbeitung und Entwicklung von Bebauungsplänen oder auch den Neubau und die Sanierung von Schulen, Turnhallen und Kindertagesstätten sowie von Straßen, Radwegen und Fußwegen. Hohe Vakanzen im IT-Bereich gefährden die Umstellung zu einer digitalen Verwaltung und weitere Verbesserungen für die Bürger.

Durch viele unbesetzte Stellen steigt automatisch die Arbeitsbelastung der verbleibenden Mitarbeiter und führt damit einhergehend zu einem Motivationsverlust und ggf. höheren Krankenstand. Dies und der Weggang hochangesehener und hochkompetenter Mitarbeiter, auch auf Leitungsebene, zeichnen die Stadtverwaltung der UHGW nicht gerade als attraktiven Arbeitgeber aus.

Ziel dieses Antrags ist die enge Verfolgung aller Personalveränderungen in der Stadtverwaltung, um den politischen Gremien, insbesondere der Bürgerschaft

und dem Hauptausschuss, eine fundierte Informationsbasis für politische Entscheidungen zu geben. Ein quartalsweiser Bericht zu Änderungen am Stellenplan ist bereits eine Auflage in der Haushaltsgenehmigung durch das Innenministerium. Zusätzlich sind auch die angewandten Strategien zur Mitarbeitergewinnung im Hinblick auf ihren Erfolg regelmäßig auszuwerten und diese Resultate vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1				

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Anlage/n

Keine